

Newsletter 03/2007

Editorial

Sicher haben Sie sich bereits gewundert...? Es ist schon eine Weile her, seit der letzte Newsletter des Bundesverband Erlebnispädagogik e.V. erschienen ist...

Das heißt aber nicht, dass der Verband an sich, die Vorstände und die Geschäftsstelle des BE nicht aktiv sind. Ganz im Gegenteil: es ist sehr viel passiert in den vergangenen Wochen und Monaten. Wir freuen uns, mit diesem und den folgenden Newslettern über die verbandsinternen Neuigkeiten und Änderungen, über interessante Termine aus der „Szene“ berichten zu können und Sie mit weiteren Informationen zur Individual- und Erlebnispädagogik zu versorgen.

Aus dem Inhalt:

- Frischer Wind in der Geschäftsstelle!
- Alles neu?! – Der BE präsentiert sein neues Design
- Neue Mitglieder im Verband
- Fachtagung „Weder Abenteuerland noch Verbannung“, 10./11.12.2007 in Berlin
- Fachtagung „Neue Jugendreisepädagogik: Chancen für Schule und Jugendarbeit“
- „Abenteuer rosarot?!“ – Bundesweite Fachtagung zur mädchenorientierten Erlebnispädagogik
- BE Mitgliedertreffen im Norden
- Neuerscheinungen

Frischer Wind in der Geschäftsstelle!

Seit Juli diesen Jahres ist die Geschäftsstelle des BE in Dortmund mit Katja Hager als Leiterin und Frau Tillmann als Unterstützung nach langer „Durststrecke“ endlich wieder gut besetzt. Das neue Team hat die Ärmel hochgekremgelt und sich mit bemerkenswertem Elan bereits erfolgreich um einige „Baustellen“ gekümmert. Besonders für die ehrenamtlichen Vorstände ist eine große Entlastung deutlich spürbar. Herzlichen Dank!

Heike Lorenz, 1.Vorsitzende

Alles neu?!

Endlich ist es soweit! Die neuen Internetseiten des BE sind unter www.be-ep.de online. Hier präsentiert sich der Verband seinen Mitgliedern und der Öffentlichkeit in neuer Struktur, mit neuem Design und vielem mehr.

Ein Besuch der Seiten lohnt sich, denn neben den gewohnten Inhalten werden wir unsere Mitglieder und alle Leser mit aktuellen News, weiterführenden Links, Terminankündigungen und vielen interessanten Inhalten informieren.

Nachdem die Seiten seit einigen Tagen zugänglich sind, erreichten uns bereits viele positive Rückmeldungen und wertvolle Anregungen von unseren Mitgliedern. Dies motiviert und zeigt, dass wir mit dem neuen Auftritt einen wesentlichen Schritt in die Zukunft gemacht haben. Denn nicht nur die Internetseiten sind neu: seit September liegen auch die ersten Druckwerke im neuen Layout und mit teilweise überarbeiteten Inhalten vor.

Nach und nach werden wir somit alle Dokumente anpassen und weiterführende Broschüren und Formulare erstellen.

Neue Mitglieder im Verband

Auch in der Mitgliederliste des Verbandes bewegt sich einiges. Wir begrüßen ganz herzlich als neue Mitglieder:

- EXEO e.V., Lübeck
- VFS e.V. – Verein zur Förderung Sozialpädagogischer Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien, Syke
- Outdoor Oberberg, Waldbröl
- Hochseilgarten Altenhof, Steinfurt
- Interakteam, Detmold
- Hannes Kuhlmann, Gelsenkirchen
- Ingo Hilla, Konstanz

Zudem befinden sich noch einige Aufnahmen in der Bearbeitung und wir würden uns freuen, auch diese Interessenten alsbald hier, als neue Mitglieder im BE, begrüßen zu können.

Fachtagung „Weder Abenteuerland noch Verbannung“

Am 10. und 11. Dezember 2007 findet – wie bereits mehrfach angekündigt – in Berlin die bundesweite Fachtagung des Vereins für Kommunalwissenschaften zum Themenbereich der Hilfen zur Erziehung im Ausland statt. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem BE, dem AIM sowie dem BvKE vorbereitet und durchgeführt.

Die Tagung ist bereits seit einer Weile komplett ausgebucht.

Im Rahmen einer flankierenden Fachausstellung haben Mitgliedseinrichtungen die Möglichkeit, die eigene Arbeit unter dem Dach des BE der interessierten Fach- und politischen Öffentlichkeit vorzustellen. Fragen hierzu richten Sie bitte gern an die Geschäftsstelle.

Fachtagung „Neue Jugendreisepädagogik: Chancen für Schule und Jugendarbeit“

Unter der Leitfrage „Wohin geht die Reise? - Neue Jugendreisepädagogik: Chancen für Schule und Jugendarbeit“ fand vom 26. bis 27. November 2007 eine Fachtagung in Bonn statt.

Kinder und Jugendliche auf den Alltag vorbereiten und für das Leben stärken ist das Anliegen sowohl von Schule als auch von Jugendhilfe. Reisen in ihren vielfältigen Möglichkeiten und Formen können dabei einen hohen pädagogischen Stellenwert und eine entscheidende Rolle in der

Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen einnehmen. Diese Bedeutung des Kinder- und Jugendreisens herauszuarbeiten und darüber hinaus zukünftige Kooperationen zwischen Schule, Jugendhilfe und den einzelnen Anbietern von Programmen und Reiseformen anzustreben, war das Grundanliegen dieser Fachtagung.

Das BundesForum Kinder- und Jugendreisen als Veranstalter, in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendamt Rheinland, hat dafür mit zahlreichen Referenten, einem abwechslungsreichen Programm und wertvollen Inhalten Diskussionsprozesse angeregt, die sicher Auswirkungen auf die Zukunft und damit eine neue Jugendreisepädagogik haben werden.

So verdeutlichte z.B. Prof. Klaus Schäfer (Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration, NRW), welche Auswirkungen die aktuellen Themen: Wandel des Bildungsverständnisses, Globalisierung, demografischer Wandel, Kinderarmut, Migration und Gesundheit auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen haben und welche Aufgaben dadurch für Schule und Jugendreisen entstehen. Denn „Reisen bildet und schlägt Brücken“.

Prof. Dr. Olaf Burow (Uni Kassel) stellte seine „Theorie des kreativen Feldes“ vor und zeigte, wie wichtig (außerschulische) Freiräume in Verbindung mit Spontanität und Eigenverantwortlichkeit sind. Die Vorstellung von gelungenen Beispielen aus der Praxis, die wissenschaftliche Untermauerung sowie die Bedeutung des Erlebnisses waren weitere wichtige Punkte im Tagungsprogramm.

Schade sowohl für die Veranstalter als auch für die Teilnehmer war, dass die Seite der Schule nur „sparsam“ vertreten war. Sicher hätte die Darstellung von Lehrern, Schulämtern und Schulsozialarbeiten noch einmal weiterführende Informationen sowie grundlegende Strukturen und deren Probleme verdeutlichen können.

Auch für die Anbieter erlebnispädagogischer Klassenfahrten und Gruppenprogramme und dem damit verbundenen Fachbereich im BE bot die Tagung in Bonn wichtige und weiterführende Inhalte. Die Entwicklungen gehen verstärkt zu Angeboten mit pädagogischen Inhalten und Bildungsschwerpunkten. Immer mehr Anbieter von Kinder- und Jugendreisen entdecken Erlebnisse, Abenteuer, Gruppenerfahrung, Grenzerkundung und Angebote, die die Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen fordern und fördern als wesentliche Inhalte einer gelungenen Reise. Dies bedeutet aber auch, dass sich die Erlebnispädagogik und die Qualität der Angebote und Anbieter zukünftig noch stärker abgrenzen muss. Zum einen muss verdeutlicht werden, was Erlebnispädagogik ist, zum anderen muss für den Kunden klar erkennbar sein, welche Anbieter erlebnispädagogische Programme und Klassenfahrten durchführen und nicht nur „einzelne Abenteuer“ anbieten. Der Bundesverband Erlebnispädagogik hat mit seinen Qualitätskriterien für Anbieter handlungsorientierter und erlebnispädagogischer Programme (ESA) Standards geschaffen, die zukunftsweisend sind.

Die detaillierten Ergebnisse der Tagung werden in einer Dokumentation Anfang des Jahres 2008 vom BundesForum Kinder- und Jugendreisen unter www.bundesforum.de veröffentlicht.

geschrieben von Katja Hager

„Abenteuer Rosarot?!“ - Bundesweite Fachtagung zur mädchenorientierten Erlebnispädagogik

Auf der Tagung „Abenteuer rosarot?!“ der Bundesarbeitsgemeinschaft BAG Mädchenpolitik in Niedersachsen vertrat Stefanie Janne Klar im Oktober 2007 den Bundesverband durch einen Vortrag zum Thema „Frauen als starke Vorbilder in der mädchenorientierten Erlebnispädagogik“.

Der Vortrag beschäftigte sich mit dem Prozess der Rollenfindung als Frau in der erlebnispädagogischen Szene, der beispielhaft durch persönliche Erfahrungsberichte der Referentin zum Nachdenken anregte. Das Projekt „In ungewöhnlichen Begegnungen voneinander Lernen“ des ELE e.V. wurde vorgestellt, bei dem Mädchen durch das Zusammentreffen mit weiblichen Vorbildern aus der Wirtschaft für ihre private und berufliche Zukunft gestärkt werden.

Was Frauen zu starken Vorbildern macht, welche Bedeutung starke Vorbilder für Mädchen in der heutigen Gesellschaft haben und welche Auswirkung Frauen in der Erlebnispädagogik auf die Persönlichkeitsentwicklung und den Werdegang junger Mädchen haben können, lesen Sie bald in der Zusammenfassung der Tagung, welche über die BAG Mädchenpolitik erscheinen und auf den Seiten www.be-ep.de zum lesen bereit gestellt wird..

Dem Wunsch nach Vernetzung von Erlebnispädagoginnen auf Bundesebene werden wir nachgehen. Angestrebt wird eine Zusammenarbeit zwischen dem „Netzwerk mädchenorientierte Erlebnispädagogik Niedersachsen“ und dem „Bundesverband Erlebnispädagogik e.V.“.

Die Fachtagung fand in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft LAG Mädchenpolitik in Niedersachsen, dem Netzwerk mädchenorientierte Erlebnispädagogik Niedersachsen, der Höhenweg GmbH und dem Tagungshaus Bredbeck statt.

Geschrieben von Stefanie Janne Klar

BE Mitgliedertreffen im Norden

Am 08.10.2007 lud Peter Ortmann zu einem Treffen der schleswig-holsteinischen Mitglieder des BE in Rendsburg ein. Bei diesem ersten Zusammentreffen galt es in erster Linie zu prüfen, ob das Interesse bei den Mitgliedern besteht, ein norddeutsches Forum zu schaffen.

Die Teilnehmer/-innen tauschten sich ca. 1 ½ Stunden u.a. über mögliche Themen des zukünftigen Forums und den Kreis der Einzuladenden aus. Gemeinsam wurde beschlossen, am **24.01.2008** ein weiteres Treffen durchzuführen, zu dem alle Mitglieder des BE in Schleswig-Holstein und Hamburg herzlich eingeladen werden. Die dafür vorgesehene Tagesordnung sowie weitere Inhalte des Treffens vom 08.10. können im [Protokoll](#) nachgelesen werden, welches Sie in der Geschäftsstelle erhalten.

Geschrieben von Claudia Schachtschabel

Neuerscheinungen



Werner Nickolai, Micha Brumlik (Hrsg.)
Erinnern, Lernen, Gedenken. Perspektiven der Gedenkstättenpädagogik
2007, 175 Seiten
Preis: Euro 22,00 / SFr 38,90
ISBN 978-3-7841-1776-8
www.lambertus.de

Anfragen zum Buch an:

info@lambertus.de oder emmerich@be-promotion.de



Hansjosef Buchkremer und Michaela Emmerich (Hrsg.)
Individualpädagogik im internationalen Austausch
Schriften zur Individualpädagogik, Bd. 1
Hamburg 2008, 244 Seiten,
ISBN: 978-3-8300-3452-0
www.verlagdrkovac.de/978-3-8300-3452-0.htm

Dieses Buch enthält unter anderem einen Artikel von:

Lorenz, Heike (2008): Individualpädagogik – Erlebnispädagogik: Schnittmengen und Differenzen.
Eine Abgrenzung.

Wenn Sie den Newsletter des BE zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an info@be-ep.de unter Angabe ihrer Mailadresse.

Herausgeber:
Bundesverband Erlebnispädagogik e.V.
Hermannstraße 75
Hofgebäude 2
44263 Dortmund

Tel.: +49(0)231 – 9999490
Fax: +49(0)231 - 9999430

E-Mail: info@be-ep.de
www.be-ep.de